

Vorhang auf für Westfalens Damen

Westfälische Eliteschau im Rahmen der Westfalen-Woche

Münster: Traditionell messen sich im Rahmen der Westfalen-Woche die besten drei- und vierjährigen Stuten des Landes. Mit einigen Besonderheiten finden diese Schauen auch in diesem Jahr statt. Am Freitag, 31. Juli, messen sich die Reitpferde- und Kaltblutstuten ab 15 Uhr. Die Reitponystuten haben ihren großen Auftritt am Samstag, 1. August, ab 10 Uhr. Neben Westfälischen Stuten sind seit dem vergangenen Jahr auch Stuten anderer Verbände zugelassen.

Die Westfälische Eliteschau ist das Schaufenster der Westfälischen Pferdezucht. Alljährlich messen sich die besten Westfälischen Stuten im Rahmen der Westfalen-Woche um ihre Championesse zu küren. Mit der erfolgreich abgelegten Stutenprüfung wird den jungen Damen der Titel der Staatsprämienstute durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalens verliehen. Die nicht westfälisch registrierten Stuten müssen zudem ein westfälisches Fohlen zu Welt gebracht haben. Den Anfang machen am Freitag, 31. August die springbetonten Reitpferdestuten ab 15 Uhr. Es folgen die Kaltblutstuten um 16 Uhr und die dressurbetonten Reitpferdestuten um 17 Uhr. Die Siegerstuten werden auf einem Endring um 18.45 Uhr ermittelt. Am Samstag, 31. August, gehört das Dreieck den Reitponystuten. Die Vorstellung beginnt um 10 Uhr. Die Ermittlung der Siegerstute auf dem Endring ist für 11.45 Uhr geplant. Eine Übersicht der zugelassenen Stuten ist unter westfalenpferde.de zu finden.

Die Stuten sind das Herzstück der Pferdezucht. Auch wenn die Damen in der Zucht oft weniger Beachtung finden, ist ein leistungsüberprüfter Stutenstamm das A und O erfolgreicher Pferdezucht. Die Erfolge auf Stutenschauen und die Teilnahme an der Eliteschau sind der erste Schritt einer jungen Stute für ein erfolgreiches Vererbungsprofil. Auf der Eliteschau zeigen die ausgewählten Stuten jedes Jahr eindrucksvoll warum sie die Besten ihres Jahrgangs sind. Zahlreiche Erfolgsgeschichten der besten westfälischen Zuchtstuten fanden hier ihren Anfang.

Auf Grund der gesonderten Bestimmungen sind maximal 300 Zuschauer auf dem Gelände am Westfälischen Pferdezentrum zugelassen. Interessierte sollten sich vorab an der Geschäftsstelle anmelden. Das Anmeldeformular ist im Internet unter westfalenpferde.de zu finden.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis: Guido Recki.

BU: Siegerstute Springen 2019 - Chica